

# TRAGWEITE ANGEBOT



## WEITERBILDUNG

online, vor Ort und als Online-Selbstlernkurse

### ● SICHERE LERNORTE / HEALING CLASSROOMS

#### **Workshop 1: Toxischer Stress und Belastungen junger Menschen**

Im ersten Modul lernen Sie das Grundkonzept des toxischen Stresses kennen und wie sich langanhaltende und einschneidende Belastungen auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen auswirken können. Mit dem Rahmengerüst des Healing-Classrooms-Ansatzes von IRC blicken wir gemeinsam darauf, wie Lernorte einen Gegenpol zu diesem Belastungserleben herstellen können. Ausgehend davon werfen wir einen ersten Blick darauf, wie stabile, verlässliche und beziehungsorientierte Rahmenbedingungen in der Schule die Resilienz stärken und diese zu einem sicheren Ort zum Lernen machen können – und was Sie davon schon in Ihrer Arbeit umsetzen.

#### **Workshop 2: Schutzfaktoren für ein sicheres Lernumfeld**

Aufbauend auf Modul 1 werden Impulse, Ansätze und Methoden zur Förderung eines sicheren Lernumfeldes vorgestellt, im Austausch mit Kolleg\*innen diskutiert und die Umsetzung in der eigenen pädagogischen Arbeit reflektiert. Im Rahmen des Healing-Classrooms-Ansatzes liegt der Fokus dabei auf der Stärkung der Kontrollüberzeugung, des Zugehörigkeitsgefühls, des Selbstwertgefühls, der Positiven Beziehungen, und der Intellektuellen Anregung. Gemeinsam werden Ansätze und Ideen für die Umsetzung in der eigenen Arbeit zur Stärkung dieser Schutzfaktoren erarbeitet.

#### **Workshop 3: Förderung emotionaler und sozialer Kompetenzen**

Im dritten Modul steht die gezielte Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen im Mittelpunkt. Mit dem Healing-Classrooms-Ansatz blicken wir gemeinsam auf die Bedeutung und Stärkung von Exekutivfunktionen, Gefühlsregulierung, Beziehungsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Beharrlichkeit und Achtsamkeit. Neben der Vorstellung konkreter Übungen, wird gemeinsam erarbeitet, wie die sozial-emotionalen Kompetenzen und die Einbindung von Achtsamkeit konkret im Lernalltag gefördert und eingeplant werden können.



## WEITERBILDUNG

angeboten durch unseren Partner SchlaU-Werkstatt



### ● ANTIDISKRIMINIERUNG: VIELHEIT VERBINDET

#### **Workshop 1: Gemeinsam gegen Diskriminierung**

Rassismus ist tief in unserer Gesellschaft verwurzelt – in unserer Sprache, in Bildern, in unseren Denk- und Verhaltensmustern sowie in unseren Institutionen. Im schulischen Umfeld sind rassistische Strukturen oft unsichtbar. Gemeinsam wollen wir Diskriminierung und Rassismus in der Schule erkennen, kritisch hinterfragen und aktiv dagegen vorgehen.

#### **Workshop 2: (M)eine Rolle im System**

Diskriminierungskritische Bildungsarbeit bedeutet, sich selbst und seine Rolle in der Gesellschaft kritisch zu hinterfragen. Es geht darum, die eigene Verstrickung in Machtstrukturen sowie die eigenen Positionierungen zu erkennen und zu reflektieren. Gemeinsam wollen wir unsere Wahrnehmungs-, Denk und Verhaltensmuster und deren (unbeabsichtigten) Auswirkungen analysieren und uns für unterschiedliche Perspektiven sensibilisieren.

#### **Workshop 3: Bewusst (weiß) sein & Verantwortungsübernahme**

Wir leben in einer Welt, die durch rassistische Strukturen geprägt ist. Um diese zu erkennen und abzubauen, ist eine bewusste Auseinandersetzung mit struktureller Ungerechtigkeit und unterschiedlichen Lebensrealitäten notwendig. Weiße Privilegien, als Ausdruck von Rassismus, sind in allen gesellschaftlichen Bereichen zu finden, und die Institution Schule bildet dabei keine Ausnahme. Gemeinsam wollen wir einen Prozess starten, der die Privilegien der weißen Dominanzgesellschaft im Kontext Schule hinterfragt und Ungerechtigkeiten aufdeckt sowie individuelle und kollektive Schutzstrategien entwickelt.



## WEITERBILDUNG

### ● SPRACHSENSIBILITÄT/MEHRSPRACHIGKEIT

#### **Workshop 1: noch in Bearbeitung**

TBD

#### **Workshop 2: noch in Bearbeitung**

TBD

#### **Workshop 3: noch in Bearbeitung**

TBD

### ● ONLINE-SELBSTLERNKURSE

Bald finden Sie [hier](#) unsere neuen Online-Selbstlernkurse





## NETZWERKE

Bildung findet im gesamten Sozialraum des Kindes oder des\*der Jugendlichen statt. Daher wollen wir den Aufbau und die Stärkung lokaler Netzwerkstrukturen zwischen Schulen und außerschulischen Bildungsträgern unterstützen und begleiten. Dabei orientieren wir uns an den lokalen Fragestellungen und Bedarfen zur Resilienzförderung. Beispielsweise können Austauschräume geschaffen werden oder schon bestehende Netzwerke mit Materialien unterstützt werden.

Haben Sie eine Idee oder einen Wunsch für eine Netzwerkbegleitung, dann melden Sie sich gerne bei uns:

**[healing.classrooms@rescue.org](mailto:healing.classrooms@rescue.org)**.



## MATERIALIEN

Wir bieten handlungsorientierte Lern- und Praxismaterialien für den Unterricht oder die Arbeit mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen an. Diese werden bedarfsorientiert und in Zusammenarbeit mit schulischen und außerschulischen Institutionen entwickelt.

Folgende Materialien wurden im Zuge des Tragweite Projekts erstellt:

- Arbeitsheft

**Haben unsere Angebote Ihr Interesse geweckt?  
Melden Sie sich gerne bei uns!**

*„Tragweite“ ist ein partnerschaftliches Projekt von  
International Rescue Committee Deutschland gGmbH und der SchlaU–Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH.*

**SchlaU!**  
WERKSTATT



Kofinanziert von der  
Europäischen Union